

E 2001 (C) 3/14

*F. Kappeler au Chef du Département politique, G. Motta*<sup>1</sup>

No Z

Bern, 26. Februar 1932

Am 7. März 1931 übergab die Äthiopische Gesandtschaft in Paris unserer dortigen Vertretung den Entwurf zu einem Niederlassungs- und Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Äthiopien<sup>2</sup>. Nach einlässlicher Prüfung dieser Vorschläge durch die zuständigen Departemente teilte unsere Gesandtschaft in Paris am 21. November 1931 der Äthiopischen Gesandtschaft mit, dass die schweizerische Regierung grundsätzlich mit dem Vertrag einverstanden sei, jedoch einige Abänderungen vorzuschlagen habe betreffend die Behandlung der diplomatischen und konsularischen Vertretungen und im Hinblick auf die Einbeziehung des mit der

---

1. *Remarque manuscrite de P. Ruegger: [...]* (Vis-à-vis d'autres Etats, et notamment vis-à-vis du Secrétariat de la SdN, il ne conviendrait pas de faire allusion à ces négociations).

2. Cf. n° 78.

340

26 FÉVRIER 1932

Schweiz durch eine Zollunion verbundenen Fürstentums Liechtenstein. Seither sind wir ohne jede Antwort von Seiten der äthiopischen Regierung geblieben. Es dürfte sich vielleicht empfehlen, den äthiopischen Vertreter in Genf auf die Angelegenheit hinzuweisen und ihn zu bitten, sich bei seiner Regierung für eine Beschleunigung ihrer Erledigung zu verwenden.